

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2015	Verkündet am 17. April 2015	Nr. 100
------	-----------------------------	---------

Änderung der Regelung über pauschale Aufwandsentschädigungen für Kammermitglieder und andere Personen, die für die Ärztekammer Bremen tätig werden

Vom 16. März 2015

Aufgrund § 4 und § 22 des Gesetzes über die Berufsvertretung, die Berufsausübung, die Weiterbildung und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Tierärzte und Apotheker (Heilberufsgesetz - HeilBerG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2005 (Brem.GBl. S. 149), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Januar 2014 (Brem.GBl. S. 74), in Verbindung mit § 18 der Satzung der Ärztekammer Bremen vom 21. April 1997 (Brem.ABl. S. 347), zuletzt geändert am 10. März 2003 (Brem.ABl. S. 283), hat die Delegiertenversammlung der Ärztekammer Bremen am 16. März 2015 folgende Änderung der Regelung über pauschale Aufwandsentschädigungen für Kammermitglieder und andere Personen, die für die Ärztekammer Bremen tätig werden beschlossen:

Artikel 1

Die „Regelung über pauschale Aufwandsentschädigungen für Kammermitglieder und andere Personen, die für die Ärztekammer Bremen tätig werden“ vom 1. Januar 2002, zuletzt geändert durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 30. Juni 2014 (Brem.ABl. S. 673), wird wie folgt geändert:

„III. Aufwandsentschädigungen für ärztliche Prüfungen“ wird wie folgt geändert:

1. Folgender 4. Absatz wird neu eingefügt:

„Für Fachsprachentests erhalten die Prüfer eine Aufwandsentschädigung pro Kandidat von 36 Euro“

2. Die Absätze 4 und 5 werden zu Absatz 5 und Absatz 6.

Artikel 2

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen in Kraft.

Bremen, den 17. März 2015

Ärztekammer Bremen